

## Aus Music Scene:

Ein Zug fährt vorbei, und dann begrüsst uns **Pino Masullo** auf seiner zweiten CD. Doch wer schnulzigen Italo-rock erwartet, wird vom Krienser, wohnhaft in Luzern und aus dem süditalienischen Campania stammend, enttäuscht werden – oder überrascht sein. Ich war das letztere. Und das sehr angenehm. Masullo ist ein Reisender, Erzähler, Forscher und gleichzeitig Traditionalist. Süditalienische Folklore kombiniert er elegant mit modernen Klängen. Das driftet manchmal in seltsame folkige Ambient – Klänge ab oder klingt sogar Industrial-mässig.

Schlichte Canzoni wechseln ab mit mystischen, hypnotischen Klänge, Spoken words treffen auf lüpfige Weisen, die arabische Kultur, die in der süditalienischen Volksmusik vorhanden ist, stösst auf urbane Klänge. Das ganze ist unglaublich spannend, poetisch, sinnlich, beschwingt, sehnsüchtig, melancholisch, lebhaft und manchmal auch abgehoben. Archaisch und zeitgenössisch und schlicht eines der besten Folk-Alben (oder World Music?) der letzten Zeit.